

Vorbereitende Hausaufgabe Ergebnissicherung

Lerngruppe: 9c

Stundenthema: Social Media ab 16- sinnvolles Mittel für den Jugenschutz?

HI: Die SuS beurteilen ein potentiell Social Media Verbot für Jugendliche differenziert (sinnvoll/ nicht sinnvoll).

Art der Ergebnissicherung: Sicherung + Clusterung durch SuS in Op.SH (erstes Mal!)

Social Media ab 16 – sinnvolles Mittel für den Jugenschutz?

PRO

- Menschen mit fragwürdiger Meinung bekommen eine Bühne
- Man kann keine Kinder vor z.B. ungefilterten AfD Content und Make-up-Gesichtern schützen
- Kinder könnten verstört werden LuL
- Man bekommt falsche Bilder von Menschen und der Welt
- Medienkompetenz bei Jugendlichen kann nicht durch „Learning by Doing“ entstehen.
- Jugendlichen haben noch nicht die nötige Medienkompetenz
- Kinder könnten schon im jungem Alter eine Social Media Sucht entwickeln
- Gehirne der Kinder mit 16 weiterentwickelt als mit 12 Jahren. Somit kann man schlimme Inhalte besser verarbeiten

Contra

- social media ist ein informations tool und netzwerk
- „Vorbereitung“ auf die Zukunft
- Umwege die Kontrolle zuzumachen
- Jugendliche aufklären als auszuschließen
- Die Jugendlichen sollten geschult werden anstatt es ihnen einfach zu verbieten. Außerdem kommen Jugendliche immer an ältere Leute, die ihnen einen Account geben.
- Durch die Bildung vermeidbar das man einen verbot braucht
- die jugendlichen werden immer einen weg finden z.B account von älteren leihen Amk
- Durch verbot will man es nur mehr